



HEIMATLAND ERDE
TERRE PATRIE

Einladung zum Vortrag von Werner Wintersteiner:
Heimatland Erde. Ein Plädoyer für eine planetare Politik
(mit Responses von Renate Hübner & Utta Isop)

Mittwoch, 10. November 2021, 16.00-18.00
HS 10 der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt & online
Bitte beachten Sie, dass für Veranstaltungen an der Universität die 2G Regel gilt!

Heute stehen wir vor bislang ungekannten Gefahren, die die Existenz der Menschheit selbst infrage zu stellen drohen. Ob wir es wollen oder nicht, die Menschheit in ihrer Gefährdung bildet heute insgesamt eine „irdische Schicksalsgemeinschaft“. Doch es gibt kein Bewusstsein von dieser Gemeinsamkeit – schon allein deswegen, weil die einen, die die Hauptverursacher der Polykrise sind (vornehmlich im reichen Norden), die Probleme am besten abfedern können, während diejenigen, die die Krise am wenigsten verursacht haben (vornehmlich im Globalen Süden), am meisten davon abbekommen. „Heimatland Erde“ ist der Slogan einer Gegenbewegung, die aktive Solidarität einfordert, globale Gerechtigkeit als Ziel vertritt und an einer radikalen sozial-ökologischen Transformation arbeitet.



Werner Wintersteiner (Univ.-Prof. i.R. Dr.) ist Gründer des Zentrums für Friedensforschung und Friedensbildung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und arbeitet im Leitungsteam des Master-Lehrgangs »Global Citizenship Education«. Seine Arbeitsschwerpunkte sind kulturwissenschaftliche Friedensforschung, Erinnerungspolitik mit Fokus auf die Alpen-Adria-Region, Friedenspädagogik und Global Citizenship Education

Um Anmeldung mit Angabe, ob Sie an der Veranstaltung in Präsenz oder online teilnehmen wollen, wird unter viktoria.ratkovic@aau.at gebeten. Den Link für die online-Teilnahme bekommen Sie am Tag der Veranstaltung.

Veranstaltet vom Zentrum für Friedensforschung und Friedensbildung des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt in Kooperation mit dem Dialogforum Zusammenleben. Der Vortrag findet im Rahmen der Lehrveranstaltung „Mit wem, wozu, wie zusammenleben? Inter- und transdisziplinäre Debatten“ statt.

Das Dialogforum Zusammenleben ist ein Zusammenschluss von in v.a. Kärnten tätigen Initiativen, Aktivist*innen, Forscher*innen und engagierten Privatpersonen. Diese setzen sich gemeinsam mit Interessierten damit auseinander, wie mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in einer produktiven Art und Weise umgegangen werden kann.

